

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	19
Zum Aufbau des Buches.....	22

TEIL I: WISSENSCHAFTSGESCHICHTE IM DIALOG

Vorbemerkung	25
--------------------	----

Kapitel 1: René Descartes (1596–1650)	27
---	----

Descartes' Träume	27
-------------------------	----

Zur Deutung des Traumgeschehens.....	28
--------------------------------------	----

Die Fülle der Dimensionen und Bezüge.....	30
---	----

In einer komplexen und widersprüchlichen Wirklichkeit	33
---	----

Der erste Traum: Sozialisation im Klosterinternat	35
---	----

Ambivalenz sozialer Emanzipation	37
--	----

Zwischen den Fronten	40
----------------------------	----

Die Geburt des neuzeitlichen Ichs.....	43
--	----

Der zweite Traum: Zwischen Physik und Metaphysik.....	45
---	----

Lichttheorie: Sehen und Denken	48
--------------------------------------	----

Das Ich und der Körper	50
------------------------------	----

Verhältnis von Kosmologie, Physik, Biologie und Anthropologie.....	52
--	----

Optik und mathematische Geometrie.....	55
--	----

Die Wahrheitsfrage zwischen alter und neuer Metaphysik.....	57
---	----

Der dritte Traum: Erkennen und Wirklichkeit	59
---	----

Mathematische und dichterische Sprache	62
--	----

Psychoanalytische oder religiöse Traumdeutung?.....	64
---	----

Ideal der Leiblosigkeit	66
Psycho-physikalischer Dualismus	68
Resümee: Ursprung neuzeitlicher Philosophie im isolierten Ich	71
Innen-Außen-Beziehung	74
Naturgeschehen und Denkvollzüge.....	76
Descartes' Gottesvorstellung	78
Das Kongruenzproblem und seine Implikationen	81
Autonomie von Naturwissenschaft und Philosophie.....	83
Empiriebezug des Denkens	86
Kapitel 2: Blaise Pascal (1623–1662)	91
Glaube und Zweifel	91
Gott für mich.....	92
Glaubensgewissheit.....	94
Denken in Theologie, Philosophie, Naturwissenschaften.....	96
Widersprüche im Lebenszusammenhang	99
Unvertretbarkeit im Denken des Glaubens.....	101
Identität von Ich und Menschheit?.....	103
Die „elende Seinslage“ des Menschen	106
Das „Ich“ – naturwissenschaftlich, metaphysisch, theologisch	108
Anthropologie und Kosmologie	111
Für Skeptiker: Die Wette.....	114
Theologie und Naturwissenschaften:	
Pascal – Descartes – Galilei.....	116
Anthropologische Strukturen: Die drei Ordnungen	119
Christus erkennen und sich selbst erkennen	121
Ambivalentes Verhältnis zur Institution Kirche	125
Personaler und funktionaler Glaubensvollzug.....	128
Fundamentalistischer Biblizismus und Wunderglaube	130
Unterschiedliche Denkweisen.....	133
Die Ordnungen des Herzens und der Vernunft	136
Erfahren geht dem Erkennen voraus.....	138
Das Memorial Zeugnis eines mystischen Glaubenserlebnisses?	141

Welt der Dinge und Lebenswelt des Menschen	143
Sichtbare und unsichtbare Wirklichkeit	145
Explosive Denk- und Glaubenskraft im Leben Pascals	147
Kapitel 3: Immanuel Kant (1724–1804)	151
Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen?	151
Konflikt zwischen Naturwissenschaften und Theologie	154
Raum und Zeit als Formen intellektueller Anschauung	157
Verstandesbegriffe und Erfahrung	159
Erscheinungswirklichkeit und Schein(wirklichkeit)	162
Kant im philosophischen Kontext seiner Zeit	164
Das Ich und die Objekte	167
Sehen und Denken	170
Naturwissenschaftliche und anthropologische Empirie	173
Natur- und Geisteswissenschaften	175
Alte und neue Metaphysik	178
Mentaler Konstruktivismus	181
Der „Kanon“ einer säkularen Theologie	184
Die Gottesideen und der Gott Jesu Christi	187
Die transzendente Moral	191
Abstrakte Pflichtmoral und ihre kosmischen Gesetze	193
Religiöse Sozialisation und ihre Folgen	196
Rationalismus gegen Irrationalismus	199
Tranzendentalphilosophie als Selbstheilung?	202
Freiheit wovon und wozu?	205
Freiheit des Willens: empirisch und mental	207
Außen- und Innenwelt	210
Mentale Verfahrensweisen und die Machtfrage	213
Was ist der Mensch?	215
Das Ich im Kosmos und in der geschichtlich-sozialen Realität	219

TEIL II: ERKENNEN IM GLAUBEN UND IN DEN WISSENSCHAFTEN

Kapitel 1: Gegenwart Gottes durch seinen Geist in Jesus Christus im menschlichen Leben.....	225
A: Das Apriori theologischen Erkennens im Glauben.....	225
Geist und Leben	225
Inkarnation des pneumatischen Wortes Gottes.....	227
Gottes transpersonale Kraft im sozialen Leben	230
Öffnung zur Wirklichkeit im pneumatischen Christusgeschehen.....	232
Der historische Jesus und der gegenwärtige Christus.....	234
„Ich“ sagen im Leben, Glauben, Denken und Tun	236
Die Herrschaft Gottes im pneumatischen Christus	239
Der soziale Charakter des Reiches Gottes	241
Die Überwindung des Todes in der Auferstehung Jesu Christi.....	244
Die Versöhnung Gottes mit den Menschen in Christus.....	247
Keine Verabsolutierung des Kreuzes.....	251
Aus der Ewigkeit Gottes in die Zeitlichkeit menschlichen Lebens.....	254
Jesus Christus der neue Mensch – in uns und unter uns.....	256
„Geistchristologie“ im empirischen Lebenskontext	258
Gott, Jesus und der Geist im Neuen Testament	262
Hellenisierung des Christentums.....	267
Auseinandersetzung um die „Enthellenisierung“	270
Kontinuität in der Geschichte Gottes mit den Menschen	273
Was wir von der Zukunft erwarten	275
B: Gemeinde Jesu in ihrer Teilhabe an der säkularen Welt.....	277
Ruf Gottes im Gewissen und das biblische Glaubenszeugnis.....	277
Herr, wohin sollen wir gehen?.....	280
Israel und die „Völker“	282
Wandlungen im empirischen Horizont unseres Lebens.....	285
Herausforderungen des Glaubens im Zeitalter der Globalisierung	287
Gott als absolute Instanz: jenseitig, unverfügbar und unsichtbar	290
Kirche und „Welt“ unter der Herrschaft Gottes in Christus	293

Die pneumatische Wahrheit und Liebe Gottes	296
Kirche und Theologen in der Kritik Jesu.....	298
Die Ambivalenz von Himmel und Hölle.....	300
Kirche als Gemeinschaft von Menschen.....	303
Offener Dialog in allen Glaubensfragen.....	306
Interpersonaler Dialog und interdisziplinäre Diskussion	309
Herausforderungen der Gemeinde	
durch die säkulare Gesellschaft.....	312
Befreiung vom kirchlichen Machbarkeitswahn.....	314
C: Identität und Integrität des Menschen in Beziehung zu Gott.....	317
Der transpersonale pneumatische Lebensgrund	
unseres Menschseins in Gott.....	317
Innere Gewissheit durch den Ruf Gottes.....	319
Konfrontation mit uns selbst.....	321
Ich <i>habe</i> kein Ich, sondern ich <i>bin</i> ein Ich.....	323
Der Mensch im Gegenüber zu Gott als sein Ebenbild.....	325
Das personale Ich im Verhältnis zum Du und zu den Dingen.....	327
Ich-Du-Wir-Beziehung in der Gottesbeziehung.....	330
Soziale Sensibilität.....	333
Der Mensch in seiner Geistlichkeit.....	335
Der Mensch als Mann und Frau	339
Geist und Verstand im Leben des Menschen.....	342
Wiederentdeckung der „Seele“?.....	345
„Inneres“ und „äußeres“ Leben.....	348
Erkennen mit dem Verstand im Glauben.....	350
Gefangenschaft unseres menschlichen Geistes in sich selbst.....	353
Enthaltensein in unserem Denken, Erkennen und Tun	355
Gottes Weisungen im Unterschied zu normativer Ethik	
und Moral	358
Was nützt uns die Frage nach dem Willen Gottes?	360
Pneumatisch-empirische Zusammenhänge	
im menschlichen Leben.....	362
Abenteuer und Hoffnung des Glaubens	364
Kontakt mit Gott in unserem Beten.....	367

Leitung durch den Geist Gottes	
im wissenschaftlichen Denken und Erkennen	369

Kapitel 2: Welt und Mensch als Schöpfung Gottes	
und als Gegenstand von Wissenschaft und Technik	373

A: Erfahrungswirklichkeit und mentale Welt	373
Lebendige und dingliche Wirklichkeit.....	373
Gibt es eine Außenwelt?.....	375
Anthropologie und Kosmologie	377
Der Mensch zwischen Natur und Kultur.....	380
Welterkennen im Glauben.....	382
Unterschiedliche Bedeutungen des Wortes „Grund“	385
Geschichtlich-soziale Lebensempirie und operationale Prozesse	388
Lebensempirie als soziales Ganzes	390
Sinnvolle Gestaltung der menschlichen Lebenswelt	392
Der Ursprung der Welt im Kontext der Erfahrungswirklichkeit	394
Die biblischen Schöpfungsgeschichten	
im empirischen Lebenszusammenhang	397
Kreationismus und wissenschaftlicher Atheismus –	
feindliche Zwillinge?.....	399
Der Schöpfungsauftrag Gottes für die Menschen	402
Das Phänomen der Zeit im Leben und Tun des Menschen	404
Ort und Kontext menschlichen Lebens	406
Organische Körperlichkeit und die Welt der Technik	408
Der kartesische Mentalismus in seinen Auswirkungen.....	411
B: Kriterium wissenschaftlicher Fragen	
im Lebensalltag des Menschen.....	414
Theorie und Wirklichkeit (Popper).....	414
Die Welt als „theoretisches Modell“	418
Zur Frage der Wirklichkeit in der Quantentheorie.....	421
Aufhebung der Subjekt-Objekt-Spaltung?.....	425
Dogmatische Positionen innerhalb der Physik.....	429
Kopflabor und anthropologische Empirie.....	434

„Gott würfelt nicht“ (Einstein gegen Bohr)	437
Leben – Sehen – Denken	440
Das mathematisch-physikalische	
und das metaphysisch-dogmatische Universum	442
Modell einer Schöpfung ohne Schöpfer? (Hawking)	446
„Was die Welt im Innersten zusammenhält“ (Cern)	450
Simulation des Urknalls in der „Entdeckungsmaschine“?	453
Abschied von der Weltformel (Laughlin)	455
Emergenz als physikalisches Ordnungsprinzip	459
Am Ende des Reduktionismus?	461
Mechanische Komponenten im lebendigen Organismus.....	464
Die Andersheit zwischen dem Leben in der Natur	
und der Menschheit.....	466
Anschauung als anthropologisches Geschehen	468
Erkennen in Teilhabe an der Lebenswelt	470
C: Was <i>ist</i> Leben? Die unterschlagene Frage	473
Quantenphysik als Grundlagenwissenschaft?	473
Das Prinzip „Ordnung aus Ordnung“	
als Schlüssel zum Leben? (Schrödinger).....	477
Aufhebung der Andersheit von Wirklichkeiten	
in partiellen Analogien	480
Was haben Zahnräder mit Mystik zu tun?	483
Folgen des Identitätsdenkens	486
Teilhabe an der Wahrheit, die in Gott ist.....	489
Lebensgrund in Gott	491
Das Wunder des Lebens	494
Kosmische Prozesse in der menschlichen Erfahrungswirklichkeit...496	
Umgang mit den Lebensbedingungen des Menschen auf Erden499	
Der Organismus als sich selbst regulierendes System.....502	
Unterscheidung mechanistischer, organischer	
und anthropologischer Strukturen.....	506
Zusammenhänge zwischen organischem, personalem	
und sozialem Leben.....	508

Denken, Erkennen, Verhalten und Tun	
als anthropologische Vollzüge.....	511
Unübertragbarkeiten	513
Das Ich und sein Gehirn	516
Leben und Sterben – eine Meditation zu Psalm 39	520
D: Erkenntnistheoretische Fragen zwischen christlichem Glauben, Theologie, Philosophie und Naturwissenschaften	523
Unendlich viele Welten und Grenzenlosigkeit	
des Raumes (Giordano Bruno)	523
Gott und die Materie	525
Philosophischer Monismus an Stelle	
des biblischen Monotheismus? (Spinoza)	528
Alles in Einem (Schrödinger).....	531
Das Phänomen des Lichtes:	
Ästhetik gegen Physik (Goethe gegen Newton)	534
Licht aus der Welt Gottes und aus dem Kosmos	537
William James' religionspsychologischer Pragmatismus.....	540
Welt und Gott in der Prozessphilosophie	
von Alfred N. Whitehead.....	543
Psychologische Projektionen	
in naturphilosophischer Ontologie (Dawkins).....	546
Gott als der Schöpfer der Welt und das Böse in ihr	550
Das Konsonanzmodell von John Polkinghorne.....	553
Neuerfindung des Christentums	
angesichts des wissenschaftlichen Weltbildes?	558
Differenz von Glaubensaussagen	
und wissenschaftlichen Theorien	560
Glaube und Wissenschaft in Teilhabe am Leben	
des Menschen in der Welt.....	565
Verkehrung unseres Erkennens <i>im</i> Glauben	
in ein Erkennen <i>des</i> Glaubens.....	568
Säkulare Gesellschaft und christliche Kirche	
in ihrer Beziehung zu Gott	571

Exkurs: Probleme der naturwissenschaftlichen Erkenntnistheorie – eine Auseinandersetzung mit Karl R. Popper	574
Verlängerung der Aufklärung	574
Kein Eintrichtern von Wissen	576
Einheit der Methode von Natur- und Sozialwissenschaften?	578
Kampf gegen das Elend des Totalitarismus	581

Kapitel 3: Pneumatisch-anthropologische Orientierungen

im globalen Zeitalter	585
------------------------------------	------------

A: Neue Herausforderungen im Umbruch der Zeiten.....	585
Die Frage nach Gott heute	585
Die Kehrseite der Herrschaft naturwissenschaftlich-technischen Denkens.....	587
Fortschritt oder Rückschritt?.....	589
Zusammenhang von technischen und globalen Entwicklungen.....	592
Leben in der Erfahrungswirklichkeit unseres Alltags.....	594
Zeit und Ort im Horizont der Zukunft Gottes	598
Eliminierung der Zeit im konstruktivistischen Denken?	600
Konkurrenz von Mensch und Maschine	603
Leben auf der Karriereleiter.....	605
Ideologisierung der Technik im sozialen Leben	609
Wo sind wir und woraus leben wir?	611
Die Maske oder die Manipulation von Sprache und Wirklichkeit	614
Nationale Identität im globalen Zeitalter?	618
Das soziale Leben in der Geschichte des Bundes Gottes mit den Menschen	623
Die „zehn Worte“	625
Analogie in der Andersheit.....	626
Kritische Anstöße zu dem, was wir mit unserem Leben auf Erden heute tun	630

B: Auswirkungen von Wissenschaft und Technik auf den Menschen in seiner sozialen Lebenswelt	633
Zu unterscheiden: Praxis der Theorie und Lebenspraxis	633
Der Bildschirm als Lebensersatz?	635
Zu unterscheiden: Organismus und Mechanismus.....	639
Zwischen Spezialistentum und Erfahrungswissen	641
Spiritual Care – eine neue Richtung in der Medizin	644
Monokulturen und Bodenraub – globaler Strukturwandel in der Agrarwirtschaft.....	646
Endlichkeit unserer Ressourcen.....	651
Der böse Geist in der Atombombe	654
Zwangsgesetzlichkeiten.....	659
Eigendynamik systemischer mentaler und technologischer Prozesse	663
Segen oder Fluch?	667
Wir sehen „durch einen Spiegel ein dunkles Bild“	670
C: Christlicher Glaube im Zeitalter von Globalisierung und Digitalisierung	673
Digitale Versuchung	673
Theoretische Denkwelt und anthropologische Lebensempirie	676
Die Frage nach der Wirklichkeit, in der wir leben	677
Scheitern der Ratio im Erkennen empirischer Lebenszusammenhänge.....	679
Die virtuelle Welt – eine Vernetzung von Phantomen.....	682
Gemeindeleben in virtuellen Räumen?.....	685
Das digitale Phänomen im sozialen Leben.....	688
Umgang mit neuen Heilslehren	691
Der Verlust der Erfahrungswirklichkeit in der digitalen Weltanschauung	694
Die Unmittelbarkeit unserer Beziehung zu Gott	697
Art der Gewissheit im christlichen Glauben	699
Befreiung aus den Projektionen unseres Denkens	701

Ort und Bestimmung des Menschen	
im Geschehen des Reiches Gottes	704
Personale Wahrheit im Glauben und digitales Machtstreben	707
Hinkehr zu Gott	710
Abkürzungen für die biblischen Bücher	
in alphabetischer Reihenfolge (in Auswahl)	715
Bibliographie.....	717
Lexika und Sammelbände	732